



Evangelisch-methodistische Kirche

Bezirk Glarus, Ennetbühlerstrasse 8

GEMEINDEBOTE

Die Zeitschrift der
Evangelisch-methodistischen Kirche Glarus



The United Methodist Church

Nummer 2
März / April 2019

DAS PERSÖNLICHE WORT

Alle Jahre wieder ...

Mit diesen Textzeilen beginnt ein bekanntes deutschsprachiges Weihnachtslied, welches 1887 von Wilhelm Hey verfasst wurde.

Alle Jahre wieder. So erleben wir die Abfolge der Jahreszeiten: Frühling, Sommer, Herbst und Winter. Die Natur verändert sich, passt sich der jeweiligen Jahreszeit bestmöglich an.

Alle Jahre wieder. So erleben wir auch einen Jahreslauf mit allen seinen Feiertagen, Festen und besonderen Zeiten, den uns Christen das Kirchenjahr vorgibt.

Am 6. März 2019 beginnt nach dem Aschermittwoch die Passionszeit und endet mit dem Karsamstag. Für mich persönlich ist diese Zeit eine Zeit, in der ich mich ganz bewusst auf das bevorstehende Osterfest vorbereite. Es ist eine Zeit des Nachdenkens, Hineinhörens in mich selbst, aber auch des bewussten Verzichtes. Nicht immer ganz einfach in unserer heutigen Zeit, welche sehr geprägt ist von immer noch mehr, immer noch höher, immer noch weiter, schneller, lauter, schriller ...

Beim Denken und Hören wird mich dieses Jahr ein Buch von Monika Bücher «Mehr als Fasten, mit Jesus unterwegs nach Jerusalem», durch die 40 tägige Fastenzeit begleiten. Es ist erschienen und beziehbar über den Bibellesebund. Auf dem geistlichen, spirituellen Weg wird es mich täglich mit der nötigen Nahrung aus der Bibel versorgen und mir Impulse aber auch wertvolle Anregungen für diese Zeit liefern.

Schwieriger wird es da mit dem bewussten Verzicht. So wie Jesus in der Wüste versucht wurde, begegnen uns die Versuchungen permanent im Alltag. Während Jesus sich erfolgreich dagegen wehren konnte, passiert es mir gelegentlich dass ich ihnen in der Hektik des Alltages erliege, nicht einmal bewusst oder mit Vorsatz. Das ist zwar ärgerlich für den Moment, aber doch führt es mir immer wieder vor Augen, wie wichtig das Geschehene am Karfreitag und Jesus Auferstehung am Ostersonntag auch für mein Leben sind.

Nicht wegen des kleinen Stück Schokolade, dass ich vielleicht entgegen dem Vorsatz in der Fastenzeit doch gegessen habe. Nein, deshalb nicht!

Sondern für DAS ALLES, was mir im Alltag nicht immer so gelingt! Dort, wo ich ungerecht war gegenüber meinen Mitmenschen. Dort wo ich hätte etwas ändern können und es unterlassen habe. Dort, wo ich als Christ versagt habe und schuldig geworden bin.

Alle Jahre wieder. Tag für Tag, ist jemand an unserer Seite der DAS ALLES, stellvertretend für mich und dich, Karfreitag auf seine Schultern genommen hat - JESUS CHRISTUS.

Unfassbar!

Allein aus Gnade macht er das und nicht, weil ich so ein Held bin.
Alle Jahre wieder, Tag für Tag!

Ich wünsche euch eine nachdenklich – besinnliche Passionszeit!

Bernd Rosner, Schwanden

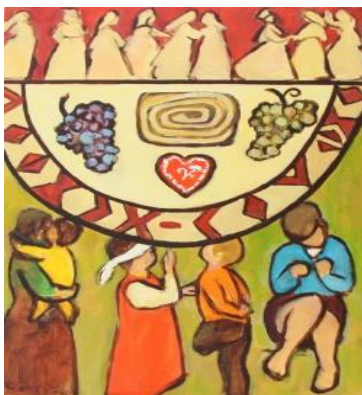
IST'S ABER AUS GNADE, SO IST'S NICHT AUFGRUND VON WERKEN; SONST WÄRE GNADE NICHT GNADE.



Römer 11, Vers 6

Fotos in dieser Ausgabe und auf den Gemeindeprogrammen:
Seite 1 Unterwegs auf dem Urnersee bei Föhn, epd-Bild, www.adonia.ch, zvg, Familie Schaufelberger

Weltgebetstag



Kommt, alles ist bereit!

Slowenische Frauen laden ein zum Weltgebetstag am 1. März 2019.

Jeweils am ersten Freitag im März findet auf der ganzen Welt der ökumenische Weltgebetstag (WGT) statt. Die Liturgie für alle Feiern wird jedes Jahr von Frauen eines andern Landes verfasst. Im Jahr 2019 kommt die Gottesdienstvorlage aus Slowenien.

In Slowenien wird der Weltgebetstag seit 2001 gefeiert. Im Zentrum der diesjährigen Feier steht das Gleichnis vom grossen Gastmahl aus dem Lukas-Evangelium (Lukas 14, Verse 15 bis 24): Ein Mann lädt seine Freunde zu einem Festmahl ein, aber alle lassen sich entschuldigen. Der Gastgeber ist enttäuscht und lässt Arme, Behinderte und Randständige an seinen Tisch bitten, damit das Fest trotzdem stattfinden kann.

Wie würden wir uns als Gastgeberinnen in einer solchen Situation verhalten?

Wir feiern den Weltgebetstag in einem ökumenischen Team aus dem Glarner Mittelland und laden herzlich dazu ein.

Freitag, 1. März 2019, 19.30 Uhr in der Katholischen Kirche St. Fridolin in Glarus

Im Anschluss gemütliches Beisammensein.

Dagmar Doll, Pfarrerin, Glarus

Bezirksversammlung

Die Bezirksversammlung der EMK Glarus findet am Sonntag, 3. März um 11.00 Uhr im Anschluss an den Gottesdienst statt. Die Einladungen mit den Traktanden und Berichten wurden mit separater Post versendet und liegen ebenfalls in der EMK-Kapelle Glarus auf.

Schwerpunkt Ostern

Jesus spricht:

DIE WELT SIEHT MICH NICHT MEHR. IHR ABER SEHT MICH, DENN ICH LEBE, UND IHR SOLLT AUCH LEBEN.

Johannes 14, Vers 19

Mit verschiedenen Veranstaltungen wollen wir uns ganz bewusst auf das Ostergeschehen einlassen.

Gründonnerstag: Tischabendmahlsfeier

„In der Nacht, als er verraten wurde, nahm Jesus, der Herr, einen Laib Brot, und nachdem er Dank gesagt hatte, brach er ihn und sprach ...“

Lesungen, Gedanken und natürlich das Abendmahl am Tisch nehmen uns mit in die Geschehnisse von damals. Erleben wir selber, wie Jesus diesen letzten Abend mit seinen Jüngern beim Passah verbrachte und das Abendmahl einsetzte.

Gründonnerstag, 18. April 2019, 18.15 Uhr, im Salem Ennenda.

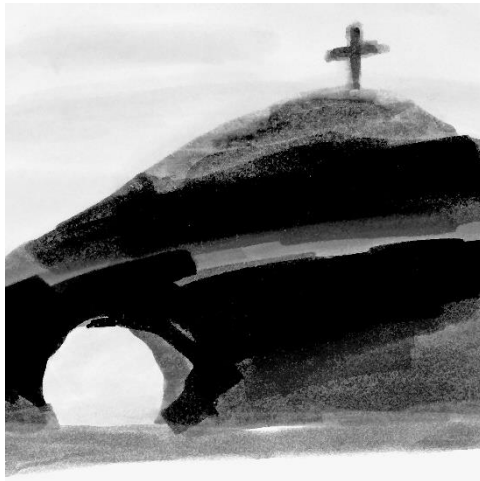
Karfreitag: Besinnung zur Todesstunde

Am Karfreitag, 19. April 2019, treffen wir uns um 15.00 Uhr, zur Todesstunde von Jesus, in der EMK-Kapelle Glarus. Anhand der Kreuzesworte von Jesus und dem gemeinsamen Abendmahl denken wir an sein Sterben und was es für uns bedeutet.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit gemeinsam einen Kreuzweg zu besuchen.

Ostern: Gottesdienst mit Frühstück

Am Ostermorgen, 21. April 2019, 9.45 Uhr, wollen wir die Auferstehung von Jesus gemeinsam feiern und die Gemeinschaft miteinander geniessen.



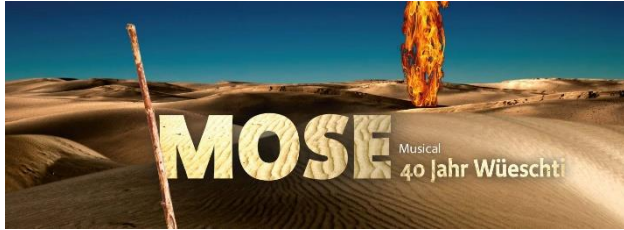
Frühlingsputz

Am Samstag, 27. April 2019 ab 08.00 Uhr findet der Frühlingsputz statt. Da sollen unsere Räume wieder mal gründlich gereinigt werden. Wenn viele mit ihrem Putzeimer erscheinen und mit anpacken, geht es schneller. Wie immer gehört die Gemeinschaft beim Znüni mit dazu.

(jw)

"ADONIA" MUSICAL

Aufruf



Das Musical „Adonia“ ruft die Botschaft

„Mose – 40 Jahr Wüeschti“

in der Karwoche 2019, am Gründonnerstag, 18. April 2019, 20.00 Uhr, in der Speerhalle Weesen (Wismetstrasse 2), in die Herzen hinein.

An die 90 Kinder und Jugendliche legen ihre Talente frei. Sie singen, musizieren, tanzen und verkünden fröhlich die biblische Botschaft in unsere Gegenwart hinein.

Erfreulicherweise hat die politische Gemeinde Weesen die Türen geöffnet. Auch die evangelische und die katholische Kirchgemeinde stehen geschlossen und auch finanziell hinter dem freudigen Grossanlass. Die Botschaft, die da verkündigt wird, dürfte das Glarnerland, das Linthgebiet, wie auch das übergreifende Toggenburg in den Bann ziehen.

Gesucht werden:

Unterkunftsmöglichkeiten für eine Nacht in familiärer Gastlichkeit.

Bedingungen: Geschlechter getrennt, mind. 2 Mädchen oder 2 Jungs oder natürlich an der Zahl unbeschränkt. Die Jugendlichen müssen nach der Abendaufführung abgeholt und am folgenden Morgen wieder nach Weesen gebracht werden.

Die Liste zum Eintrag ist in der EMK Glarus aufgelegt.

Bei Fragen meldet euch bitte bei Susanne und Jakob Lieberherr, Telefon 055 616 12 34.

AUS UNSERER GEMEINDE

Geburt

Am 19. Januar 2019 ist **Josephine Anna Eveline Hunziker** geboren. Rahel und Beni mit Jonathan, Jelena und Jeannot sind glücklich über ihr viertes Kind. Auf der Geburtsanzeige steht:

***GOTT IST LIEBE UND WER IN DER LIEBE BLEIBT
DER BLEIBT IN GOTT UND GOTT IN IHM.***

Wir wünschen euch als Familie alles Gute und Gottes Segen. Wir freuen uns mit euch und heissen Josephine in unserer Gemeinde herzlich willkommen.

Rekrutenschule

Tjark Reumer ist in der Rekrutenschule. Sicher freut er sich über Grüsse und Päckli. Da er zeitweise in der Verlegung ist und nicht die ganze Zeit am selben Ort verbringt, ist es am besten, direkt bei ihm oder bei Reumers nach der aktuellen Adresse zu fragen.

Kassenbericht 2018

Liebe EMK Gemeinde.

Auch im Jahr 2018 schliesst unsere Rechnung mit einem kleinen Überschuss von CHF 1'207.60 ab. Herzlichen Dank an unseren Vater im Himmel, an alle Spender und alle die eine Aufwendung aus dem eigenen Sack bezahlt haben. Für Fragen zur Rechnung stehe ich gerne zu Verfügung.

karl rähle, Kassier, Schwanden

GLAUBE IM ALLTAG

Der zweite Satz

Nach meiner ersten ökumenischen Predigt kam ein älterer Mann auf mich zu und sagte: "Schöne Predigt, Herr Pfarrer. Sie haben das gut gemacht. Aber eins muss ich schon noch sagen. Sie müssen freundlicher werden." Im Gespräch stellte sich dann heraus, dass ich ihn auf der Strasse nicht begrüsst hatte. Damals habe ich gelernt, dass man im Glarnerland nicht einfach nur die Menschen grüsst, die man kennt, sondern alle. Der erste Satz im Glarnerland ist also der Gruss. Ich übte mich dann fleissig in der Freundlichkeit und freute mich, als derselbe Mann mir später sagte: "Ich muss schon sagen: Jetzt machen sie es richtig gut, Herr Pfarrer."

Im Salem habe ich dann gelernt, dass der zweite Satz entscheidend ist. Nach dem Gruss noch eine kurze Bemerkung oder eine ehrliche Frage und schon ist man mit den Leuten im Gespräch. Das ist nicht nur bei älteren Leuten so, der zweite Satz signalisiert: Wenn du möchtest habe ich Zeit für ein Gespräch. Der zweite Satz bietet dem Gegenüber die Möglichkeit, mit mir in Beziehung zu treten.

Deshalb möchte ich immer wieder Offenheit signalisieren und in Begegnungen auch den "Zweiten Satz" sprechen, nicht um freundlich zu sein, sondern um mit den Menschen in Beziehungen zu treten.

Ob Jesus auch an das dachte als er seine Jünger aufforderte:

***UND WENN DICH JEMAND EINE MEILE NÖTIGT,
SO GEH MIT IHM ZWEI.***

Matthäus 5, Vers 41

Johann Wäfler, Pfarrer, Glarus

GEBURTSTAGE ...

... im März

- 3. Ruth Bertschinger
- 5. Cornelia Fischer
- 10. Sarah Rosner
- 11. Stefan Gurtner
- 11. Andrin Wäfler
- 12. Sara Lieberherr
- 14. Dora Rähle
- 23. Urs Baumgartner



... im April

- 16. Jelena Hunziker
- 19. Martin Baumann
- 28. Rahel Hunziker

***VON ALLEN SEITEN UMGIBST DU MICH UND
HÄLTST DEINE HAND ÜBER MIR.***

Psalm 139, Vers 5

Allen Geburtstagskindern wünschen wir Gottes Segen, seine Nähe und die Erfahrung, dass er immer, jeden Tag, mit euch ist.

(jw)



IMPRESSUM

- Herausgeber: Evangelisch-methodistische Kirche
Ennetbühlerstrasse 8, 8750 Glarus
Postkonto 87-615-7
Homepage www.emk-glarus.ch
- Redaktion: Johann Wäfler, Pfarrer (jw)
Büro Glarus Telefon 055 640 18 72
E-Mail johann.waefler@bluewin.ch
- Layout: Hansueli Schaufelberger (Sc)
Auerenstrasse 23, 8820 Wädenswil
Telefon 044 784 84 14
E-Mail
hans-ulrich.schaufelberger@bluewin.ch
- Erscheint: 6 mal jährlich
- Jahresabonnement: CHF 20.--. Für Mitglieder im
Kirchenbeitrag inbegriffen.

Der "Gemeindebote" erscheint das nächste Mal am 28. April
Redaktionsschluss ist am 16. April 2019

TERMINE 2019

3. März	Bezirksversammlung
18. April	18.15 Uhr Tischabendmahl im Salem
18. April	20.00 Uhr Adonia Musical "Mose – 40 Jahr Wüeshti" in der Speerhalle, Weesen
19. April	15.00 Uhr Besinnung zur Todesstunde von Jesus. Anschliessend Besuch des Kreuzweges in Näfels.
21. April	Osterfrühstück
27. April	EMK Putztag
4. Mai	18.00 Uhr Ökumenischer Landsgemeinde-Gottesdienst
30. Mai bis 2. Juni	Camp 4 / Camp five in Huttwil
9. Juni	Pfingsten
13. bis 16. Juni	Jährliche Konferenz in Wettingen
22. Juni	Altpapiersammlung Glarus
23. Juni	Abschieds-Gottesdienst Familie Wäfler
Im Juli	Allianz-Sommer-Gottesdienste
20. Juli	Gemeindebräteln bei der EMK
11. August	Familien-Gottesdienst zum Schulanfang
15. September	Ökumenischer Bettags-Gottesdienst
29. September	Erntedankfest
22. Dezember	Sonntagschulweihnacht
25. Dezember	Weihnachts-Gottesdienst

(Änderungen/Ergänzungen vorbehalten)